

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

284 (16.10.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 284.

Donnerstag den 16. Oktober

1845.

## Bekanntmachung.

Nach Maßgabe des mit dem Heutigen in Vollzug kommenden Cours-Planes der Eisenbahnfahrten für den Winterdienst, wurde der Abgang der Packwagen wie folgt bestimmt.

- 1) Nach Frankfurt und Route täglich um 12 Uhr Mittags.
  - 2) " Basel " " " 1 Uhr 45 Minuten Nachmittags.
  - 3) " Kehl und Straßburg " " 4 Uhr 30 " "
  - 4) " Loco Baden " " 1 Uhr 45 " "
  - 5) " der Kinzingerthal Route Montag und Donnerstag um 4 Uhr 30 Minuten Nachmittags
- was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß alle auf obigen Routen abzufahrenden Fahrpoststücke, wenn auf deren Absendung zu den hinzu bestimmten Zeiten gerechnet werden wollen, dieselben schon zwei Stunden vor Abgang der Packwagen aufgegeben werden müssen.

Karlsruhe den 15. Oktober 1845.

## Groß. Post- und Eisenbahnamt.

B. B. d. B.  
W a n d t.

## Bekanntmachungen.

### Heinzahlung verlosener Obligationen.

Die Capital-Beträge wurden noch nicht erhoben und zwar von den Obligationen:

à 100 fl. Nr. 101. 145. 148. 154. verlost auf	
1. Oktober . . . . .	1845.
à 50 fl. Nr. 328 auf . . . . .	1840.
" 186. 293. 401. auf . . . . .	1843.
" 71. 99. 268. 493. auf . . . . .	1844.
" 331. 346. 446. 461. . . . .	1845.

Die Obligationen-Inhaber werden hierdurch auf den Zins-Verlust aufmerksam gemacht und zur Einlösung dieser Obligationen abermals aufgefordert.

Karlsruhe den 11. Oktober 1845.

Wasserleitungs- und Amortisations-Kasse.

### Leihhaus-Anzeige.

Die ausgeschriebene Leihhaus-Pfänder-Versteigerung kann am 20. Oktober nicht gehalten werden. Der Tag, wann diese Versteigerung statt findet, wird später angezeigt werden. Die 6 Monate verfallenen Pfandscheine werden daher auch noch nach dem 10. Oktober zum Prolongiren angenommen.

Karlsruhe den 9. Oktober 1845.

Leihhaus-Verwaltung

Bei der am 8. und 10. d. M. durch den großen Bürgerschaftsvorstand vorgenommenen Erneuerungswahl des engeren Bürgerschaftsvorstandes erhielten die meisten Stimmen:

- Aus der ersten Klasse der Besteuereten.
- 1) Hasper, Buchdrucker-Inhaber.
  - 2) Scheerer Karl, Schreinermeister.
  - 3) Kusel Karl, Doctor.
  - 4) Ettlinger, Obergerichts-Advokat.
- (als Stellvertreter des Partikulier Deimling sen. der die Wahl bei der vorigen stattgehabten Wahl nicht angenommen hatte.)

Aus der zweiten Klasse der Besteuereten.

- 5) Gerwig L., Hofbäcker.
- 6) Berk Müller, Kaufmann.
- 7) Kemmer, Nagelschmidtmeister.
- 8) Kupp, Bijouterie-Fabrikant.
- 9) Kreuzbauer, Buchhändler.
- 10) Müller Fr., Partikulier.

Aus der dritten Klasse der Besteuereten.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur allgemeinen Kenntniß, daß die Wahlacten zur beliebigen Einsicht in diesseitiger Kanzlei 8 Tage lang aufgelegt sind.

Karlsruhe den 13. Oktober 1845.

Der Gemeinderath.

(1) [Kartoffeln-Ankauf.] Die Groß. Artillerie-Brigade beabsichtigt 5000 Sester Kartoffeln anzukaufen; diejenigen, welche Lust haben, die Lieferung oder einen Theil derselben zu übernehmen, wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Karlsruhe den 14. Oktober 1845.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

### Anforderung.

Seit dem 1. Oktober sind die städtischen Umlagen von dem Jahr 1845 verfallen, es werden daher diejenigen, welche noch im Rückstande sind, aufgefordert, ihre Schuld alsbald zu berichtigen, damit man nicht genöthigt wird richterliche Hülfe gegen sie nachzusuchen.

Karlsruhe den 15. Oktober 1845.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

(2) Durlach. [Jahrmarktverlegung.] Der auf Dienstag den 4. k. M. fallende hiesige Jahrmarkt

wird, mit Genehmigung hoher Kreisregierung vom 30. v. M., Nro. 29,827., für dieses Jahr auf Mittwoch den 29. October 1845 verlegt und abgehalten, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Durlach den 3. October 1845.  
Bürgermeisteramt.  
M o r l o c k.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Waldhornstraße Nro. 23. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 18. im 2. Stock ist ein Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder bis den 1. November zu vermieten; auf Verlangen kann auch Küche und Speisekammer dazu gegeben werden.

In der Waldhornstraße Nro. 19. ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

(3) [H. B. Nro. 12. & B. Nr. 1551. Geschäftstokal zu vermieten] In einer sehr guten Lage ist ein Lokal zu einem Kaufladen auf den 23. April 1846 zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Wilhelm Kölle.

(1) [Vermiethung.] Waldhornstraße Nro. 22. ist auf den 23. October eine große Wagenremise zu vermieten.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden von einem hiesigen Bürger gegen gerichtliche Versicherung 500 fl. zu leihen gesucht. Zu erfragen bei Taxator Wagner, in Nro. 15. der alten Waldstraße.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sogleich einen Dienst in der Langenstraße Nro. 233. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer das deutsch, französisch und englisch spricht, schon mehrere Jahre bei Herrschaften war, sich über gutes Betragen ausweisen kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder zu erwachsenen Kindern, auch als Beschließerin oder Haushälterin und auch in einen Laden. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche im Kochen und andern häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nro. 65. im Seitenbau im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Am 14. October d. J. wurde auf dem Weg von der Kronenstraße bis zum Augarten und von da bis zur Turnanstalt ein schwerer goldener Siegeltring mit den Buchstaben „C. G.“ verloren. Der etwaige Finder wird ersucht, denselben gegen eine gute Belohnung in der Kronenstraße Nro. 30. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Auf dem Weg vom Promenadenhaus bis zum Gasthof „Kaiser Alexander“ wurde letzten Montag Abends eine schwarze Crêpe-Charpe verloren. Der redliche Finder wolle selbe in der

Herrenstraße Nr. 29. gegen angemessene Belohnung abgeben.

(1) [Entflohener Kanarienvogel.] Ein gelber Kanarienvogel mit schwarzer Haube ist entflohen; der Bringer erhält eine Belohnung Zähringerstraße Nro. 49.

(1) [Verkaufsanzeige.] Neuthorstraße Nro. 8. ist billig zu verkaufen: eine große eiserne Herdplatte mit 4 großen eisernen Häfen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Kreuzstraße Nro. 11. sind 5 noch beinahe neue Vorfenster um einen billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein gut erhaltener Porcelanofen zu kaufen gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anerbieten.] Es wünscht eine Frau Beschäftigung im Waschen aller Art, in feiner wie gewöhnlicher Wasche, und übernimmt auch ganze Waschen bei Herrschaften wie in Privatbehäufungen. Dasselbst wird auch ein kleiner Ofen im Zimmer zu feuern gesucht. Näheres Spitalstraße Nro. 42. im dritten Stock.

(1) [Anerbieten.] Es wünscht ein junger Mann, um seine freie Stunden auszufüllen, einige Knaben im Lesen, Rechnen und Schreiben gegen ein billiges Honorar zu unterrichten. Das Nähere ist in der Spitalstraße Nr. 18. im obern Stock zu erfahren.

In eine französische Stunde wünscht man noch zwei Theilnehmerinnen. Es können auch noch einige kleine Mädchen vom 4. Jahre an aufgenommen werden und einen ihrem zarten Alter angemessenen Unterricht erhalten. Es wird auch Unterricht im Klavier, und auf Verlangen in Geographie, Geschichte und Linearzeichnen ertheilt. Näheres bei

**J. S. E. Müller.**

kleine Herrenstrasse Nro. 3.

### Privat-Bekanntmachungen.

So eben habe einen ganz neuen gesunden und wohlschmeckenden Cacao-Kaffe erhalten, der nicht allein den Nervenschwachen, sondern auch der Jugend bestens anzuempfehlen ist, und welchen ich zu dem billigsten Preise abgebe.

**Conradin Haagel.**

Fromage de Brie-, Chester-, Parmesan- und Münster-Käs in Schachteln, ist in bester Qualität eingetroffen bei

**C. Arleth,**

Langestraße Nro. 177.

neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

Unser Lager der neusten

### Winterstoffe für die Herrn-Garderobe

ist nun vollständig assortirt, was wir unsern verehrlichen Kunden mit dem Bemerken anzeigen, daß wir uns wie bisher, durch große Auswahl, Schönheit und Güte der Stoffe, so wie durch billige Preise empfehlen werden.

**Mathis und Leipheimer.**

Frische, sehr gute Pomade verschiedener Gerüche, das Loth zu 4 Kr., so wie auch Kammsfett-Pomade gegen das Ausfallen der Haare, empfiehlt

**W. Söllischer**, Friseur,  
Waldstraße No. 22.

### Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen:

## Uebersicht der Eisenbahn-Fahrten

für den Winterdienst  
vom 15. Oktober 1845 an.

Nebst Personentarif.

Preis 3 Kr.

Bei Scheitlin u. Zollikofer in St. Gallen ist erschienen und in Karlsruhe zu beziehen durch die **G. Braun'sche** Hofbuchhandlung:

### Untersuchungen

über die

## FAUNA PERUANA

auf einer Reise in Peru während der  
Jahre 1838, 1839, 1840, 1841  
und 1842.

Von

**Dr. J. J. von Eichudi**,

mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitgliede.

Hoch 4. 1. und 2. Lief. Preis per Lieferung mit  
6 feinausgemalten Tafeln 4 fl. rhein. oder  
2 Thlr 10 Sgr.

Das ganze Werk wird aus 12 Lieferungen bestehen.

Der Herr Verfasser des hier angekündigten Rei-

swerkes ist als scharfsinniger, äußerst gründlicher und gewissenhafter Naturforscher der gelehrten Welt bereits durch seine früheren Schriften zu bekannt, als daß wir nöthig hätten, das Publikum auf dessen ganz besondere persönliche Befähigung zu dem vorhabenden Unternehmen aufmerksam zu machen. Die ungemaine, in der That staunenswerthe Ausdauer des Reisenden unter tausend und tausend Mühsalen, Gefahren und Hindernissen ist überdies ein gewichtiger Bürgen dafür, daß auch dieses neue große Werk nirgends die Spuren der Oberflächlichkeit und Schnellfertigkeit an sich tragen, sondern vielmehr als ein sehr wichtiger Beitrag zur Kenntniß der Natur überhaupt und der peruanischen insbesondere in seinem hohen Werthe und bleibenden Nutzen stets anerkannt werden wird.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Oktober: **Der Konfusionsrath**. Posse in 3 Aufzügen, von Friedrich. Hierauf: **Das Ehepaar aus der alten Zeit**. Liederspiel in 1 Aufzug von Angely.

Freitag den 17. Oktober, Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Madame Haizinger: **Thomas Thyrnau**, Schauspiel in 5 Aufzügen nach dem Roman gleiches Namens, bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

### Frankfurter Börse am 14. Oktober 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO	
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louis'd'or	11	5	Lautthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	43 1/2	Preussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	53	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Wachhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	26	Gering u. mittelha.	24	12
Engl. Sovereigns	11	52			5

Rheinische  
Kölnische



Dampfschiffahrt:  
Gesellschaft.

Abfahrten  
von Mannheim:

nach **Köln**, täglich 6 Uhr Morgens,  
nach **Mainz**, täglich um 1 1/2 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Personenzugs von Freiburg und Rehl  
und des zweiten von Karlsruhe.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier ausgegeben.  
Alle nähere Auskunft auf der Agentur, Spitalstraße Nr. 61.

**Cruß Glock.**

### Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Die Lebens-Versicherungen nehmen die ernsteste Aufmerksamkeit des Publikums in Anspruch, indem sie jedem besorglich in die Zukunft lebenden Menschen die Beruhigung verschaffen, vermittelt eines mäßigen jährlichen Ersparnisses ein Kapital zu hinterlassen, welches die traurigen Folgen zu verhindern vermag, die oft ein plötzliches Abrufen aus dieser Welt für die Verlassenen nach sich zieht.

Die Pflicht sein Leben zu jenem edlen Zwecke zu versichern, wird um so mahrender, je bequemer und vortheilhafter der Eintritt in die Anstalt stattfinden kann. Unter manchen andern Vortheilen mag nur angeführt werden:

- 1) Daß von den jährlichen Prämienzahlungen alles Ersparte durch Dividenden zurückgegeben wird, da die Mitglieder allein den ganzen entstehenden Nutzen ziehen.

- 2) Daß die Anstalt auf die Policen einen Vorschuss leistet und, wenn die Aufgabe der Versicherung gewünscht wird, einen Theil der eingezahlten Prämien dafür wieder zurückzahlt, so daß die Policen schon bei Lebzeiten des Versicherten einen mit jedem Jahre steigenden Werth darbieten.  
 Weitere Auskunft ertheilt der Agent

Heinrich Hofmann.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Igel, Kfm. v. Mannheim. Fräulein Gchner von Baden. Hr. Mohl, Part. von Nürnberg. Hr. Blum, Propr. von Straßburg. Hr. Schwarz, Kaufm. von Mainz. Hr. Charlier, Kaufm. von Lüttich. Hr. Rarener, Partik. aus Frankreich. Hr. Gones, Rent. aus England. Hr. Esche, Kfm. v. Rheid. Hr. Walther, Part. v. Frankfurt. Hr. Kubler, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Rottach, Kfm. v. Esslingen. Hr. Fehrenbach, Apotheker mit Gattin v. Straßburg. Hr. Münke, Dr. von Heidelberg.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Luman, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Höck, Part. v. Bingen. Hr. Grubel, Part. v. Baugen. Hr. Litsch v. Ulmendingen.

**Im Englischen Hof.** Hr. Kottenhoff, Kfm. von Lüdenscheid. Hr. Momm, Kaufm. von Barmen. Hr. Balz, Prof. von Tübingen. Mad. Jaegermayer von Wien. Madame Caspar mit Fam. und Bed. von Prag. Hr. Denis, Rent. aus Ungarn. Hr. Kaiser, Gastg. v. Keningingen. Hr. Koch, Part. v. Waldenburg. Hr. Woellmer, Kaufm. von Darmstadt. Madame Streudtlin mit Familie von Stuttgart. Fräulein Lausir daher.

**Im Erbprinzen.** Hr. Graf Dligeier und Graf von Potelsko mit Bed. aus Polen. Hr. von Beautieu, Amtsassessor von Söttingen. Hr. Langenbach, Dr. daher. Hr. Weismüller v. Trier. Hr. Robinson mit Tochter und Bed. aus England. Hr. Behrheim, Kfm. von Neustadt. Hr. Freudenthal, Kfm. von Würzburg. Hr. Rabler, Pfarrer von Willnau. Hr. Pain, Dekan von Reusberg. Hr. Daack, Pfarrer v. Merzhausen. Herr Wickelen, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Reinbold, Kfm. von Deuz. Hr. Belli, Banquier v. Frankfurt. Hr. Becker, Part. v. Mühlheim. Hr. Weyhl, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Schmidt, Kfm. von Stuttgart.

**Im Geist.** Hr. Stolberg, Bijoutier von München. Hr. Becker mit Gattin von Baldangeloch. Hr. Alofer, Kaufm. von Heidelberg.

**Im goldenen Adler.** Hr. Schaaf, Kfm. von Seblenz, Hrn. Gebr. Marx von Bruchsal. Hr. Belz, Müller von Bruchsal. Hr. Burbaum, Müller v. Darmstadt.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Zahn, Maler von Oberweißbach. Hr. Biegel, Mechanikus von Dehringen.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Wächler, Rent. v. Dublin. Dlle. Gries mit Schwester v. Straßburg. Mad. Kümmlig v. Petersthal. Hr. Wagner, Kfm. v. Neunkirchen. Hr. Gollmann mit Fam. von Speyer. Hr. Belzanger, Rent. v. Nantes. Fräul. v. Wolfsteel v. Wien. Hr. Baron von Keulen mit Dienerschaft von Riga. Hr. Cheward, Kfm. v. Baden. Hr. Chambric, Part. von Bern. Hr. Wilkinson, Major von London. Hr. Drudy, Lieutenant daher. Hr. Reydo, Part. v. Coblenz. Hr. Moterle, Kfm. v. Dinkelsbühl. Hr. v. Martini Roth mit Gattin v. München. Hr. Schuler, Kfm. v. Neunkirchen. Hr. Schmidt, Part. von Baden. Hr. Schmidt mit Gat. v. Eberfeld. Hr. Grimm mit Gat. v. Weinheim.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Burk, Gastg. v. Pforzheim. Hr. Schrod, desgl. daher. Hr. Luz, Kfm. von Neuenbürg. Hr. Connis, Kfm. von Pforzheim. Hr. Ruess, Amtm. von Freiburg.

**Im Hof von Holland.** Hr. Jammes, Rent. mit Gat. u. Bed. aus England. Hr. Henry, Kfm. mit Gat. v. München. Hr. Senhardt, Kfm. daher. Hr. Rudolph, Part. von Ehlingen. Hr. Luitpolder, Kfm. von Augsburg. Hr. Habbiton, Rent. aus England. Hr. Mehrhardt, Rent. v. Wien.

**Im König von England.** Hr. Rudolph, Stud. von Bischofsheim. Hr. Eggermann von Häßlingen. Hr. Haas v. Schotthausen. Hr. Heilig von Hundheim. Hr. Zimmermann v. Wegenschwann. Hr. Uhl v. Flehingen.

**Im König von Preußen.** Hr. Schüg, Schauspieler, v. Hamburg. Hr. Naviez, Architect v. Falkenburg.

**Im Pariser Hof.** Hr. Planet, Kfm. v. Kaiserlautern. Hr. Lotsch, Bildhauer von Rom. Hr. Lobb, Kfm. m. Gat. v. Kandel. Hr. Eteiger, Pfr. von Grafenhausen. Hr. Grafmüller, Pfarrer v. Malsberg. Hr. Stadler, Pfarrer v. Wittnau. Hr. Tack, Pfarrer von Märzhausen. Hr. Peilmann, Part. v. Eöln.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Heß, von Leipzig. Hr. Claus, Stud. von St. Gallen. Hr. Weber v. Rothenfels. Hr. Wenz und Hr. Rau von Mastadt. Hr. Gerspacher u. Hr. Rebmann v. Bonndorf. Hr. Sigel u. Hr. Combe von Morges. Hr. Lobi von Straßburg. Hr. Wüchster v. London.

**Im Ritter.** Hr. Fickler, Kfm. v. Konstanz. Hr. Schmidt, Maler von Bamberg. Mad. Raier v. Mosbach. Hr. von Masserelles, Dr. Med. von Paris. Hr. Dupain, Rent. v. Straßburg. Fräulein Buchinger und Fräulein Fehmann von Mariastich. Hr. Haaf v. Baden. Hr. Herzog und Hr. Kiefer, Studenten von Heidelberg.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Bahl mit Sohn v. Darmstadt. Hr. Moll, Kfm. von Eöln. Hr. Zbach, Kfm. v. Coblenz. Hr. Jung mit Tochter v. Frankfurt. Hr. Eichler, Architect v. München. Hr. Sternholz, Part. v. Basel. Hr. Rieder, Part. v. Straßburg. Hr. Leber, Rent. m. Gefolge und Dieners. aus Irland. Hr. Verch, Kfm. v. Basel. Hr. Schwabinger, Part. von Colmar. Hr. Rivier, Kfm. v. Lyon.

**Im rothen Haus.** Hr. Grafmüller, Advokat von Gengenbach. Hr. Beck, Gemeinderath von Königshofen. Hr. Holler, Part. daher. Hr. Schwob, Gastgeber daher. Hr. Schwert, Doctor daher. Hr. Müller, Kaufm. von Emmendingen.

**Im Schwanen.** Hr. Andereß, Maschinist von Freiburg. Hr. Neuter, Hdm. v. Stuttgart. Hr. Wunsch, Hdm. v. Konstanz.

**Im schwarzen Adler.** Hr. Hammann, Propr. von Grefeld.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Streckfus von Mosbach. Hr. König mit Fam. von Mannheim. Hr. Aniel, Lehrer v. Leibenstadt. Hr. Wagner v. Neutlingen. Hr. Walter v. Ziegelhausen. Hr. Zele v. Waldshut. Hr. Berger und Hr. Hug v. Emmendingen. Hr. Würckle von Etlangen. Hr. Hofmann v. Wien.

**Im Waldhorn.** Hr. Ammann, Lieutenant von Landau. Hr. Fric, Kfm. v. Alpiresbach. Hr. Schmidt, Part. v. Fürfeld. Hr. Reichert, Kfm. v. Etenkoben. Mad. Sailer von Stuttgart. Hr. Bühler, Inspektor von Köln.

**Im wilden Mann.** Hr. Spielberg v. Heidelberg. Hr. Schäfer von Kieselbronn. Hr. Jaeger von Pforzheim.

**Im Jähringer Hof.** Fräulein Kern v. Landau. Mad. Zoller v. Kaiserlautern. Hr. Beyermann, Kfm. v. Dülken. Hr. Wiener, Kaufm. von Stauchau. Hr. Postwitz, Kfm. v. Mannheim. Hr. Heiligenthal, Kfm. v. Baden. Hr. Schähle, Kfm. v. Freiburg. Hr. Müller, Prof. daher. Hr. Strube, Fabr. v. Amorbach. Hr. Inold, Rent. v. Genf. Hr. Flürsheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bohrmann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Stumpf, Kfm. v. Eöln. Hr. Herschel, Kfm. von Lahr.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberrechnungsrath Dser: Hr. Dser, Pfarrer v. Dittenau. — Bei Frau Oberst Weber Wittwe Mad. Willeret v. Heidelberg.